

Für den Jurypreis „Nachhaltige Beschaffung und Lieferketten“ ist vorbildliches Handeln maßgebend, das ein überdurchschnittliches und transparentes Nachhaltigkeitsengagement im betrieblichen Beschaffungswesen und in der Lieferkette aufweist.

Die Kriterien sind in den Bewerbungsformularen näher erläutert. Es ist auch möglich, der Online-Bewerbung Bilder, Anlagenbeschreibungen, Produktbroschüren oder sonstige aussagekräftige Referenzen beizufügen.

Auswahl

Im Anschluss an die Auswertung der schriftlich eingereichten Bewerbungsunterlagen besucht die Jury im Sommer 2026 die drei bestplatzierten Unternehmen der jeweiligen Kategorie. Auf dieser Grundlage erfolgt die Nominierung der Unternehmen. Die Entscheidung über die Vergabe des Preises in der jeweiligen Kategorie fällt die Jury im Herbst 2026. Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaftsorganisationen, Umwelt- und Naturschutzverbänden, einem wissenschaftlichen Institut, der LUBW Landesanstalt für Umwelt sowie dem Wirtschafts- und dem Umweltministerium Baden-Württemberg zusammen.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt online. Die Bewerbungsformulare stehen zum Ausfüllen bereit unter:

umweltpreis.baden-wuerttemberg.de

Aus formalen Gründen können ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die unter Verwendung des offiziellen Bewerbungsformulars eingehen. Bitte verwenden Sie hierzu das Online-Formular der Kategorie, in der Sie sich bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 2. Februar 2026!

Kontakt

E-Mail: umweltpreis@lubw.bwl.de

Monika Grübel
LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Tel.: +49 721 5600-1297
E-Mail: monika.gruebel@lubw.bwl.de

Martin Hrach
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Tel.: +49 711 126-2694
E-Mail: martin.hrach@um.bwl.de

Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg
Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart
E-Mail: poststelle@um.bwl.de

Gestaltung: htm-ka.de

Fotos:
Holger Tuttas (Außenseite)
Umweltministerium, Martin Stollberg (Innenseite)



Umweltpreis

für Unternehmen 2026



umweltpreis.baden-wuerttemberg.de



Eine Initiative von



Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft



Ich freue mich sehr, dass das Land den anspruchsvollen und renommierten Umweltpreis für Unternehmen in 2026 bereits zum 22. Mal verleihen wird. Seit 1993 würdigt das Umweltministerium hiermit herausragendes Engagement von Unternehmen im Land für unsere Umwelt.

Vor dem Hintergrund aktueller globaler Krisen und Unsicherheiten ist es wichtiger denn je, dass die Unternehmen in ihren betrieblichen Abläufen den Schutz der Umwelt beachten sowie Energie und Ressourcen einsparen. Für die Transformation hin zu einer klimaneutralen und stabilen Gesellschaft spielen die Unternehmen des Landes eine Schlüsselrolle.

Daher suchen wir wieder Unternehmen, die Umweltschutz mit Herz und Verstand leben und Verantwortung im Land übernehmen. Mit dem Umweltpreis zeichnen wir Betriebe aus, die ökologisch herausragende Leistungen erbringen und eine vorbildliche, umweltorientierte Unternehmensführung praktizieren.

Globale Krisen und damit verbundene Unsicherheiten betreffen besonders die Lieferketten in Unternehmen und damit die Versorgung mit erforderlichen Rohstoffen und Materialien. Unsere Betriebe in Baden-Württemberg stehen hier vor enormen Herausforderungen. Wir wollen daher ein beispielgebendes und transparentes Nachhaltigkeitsengagement in diesem Bereich besonders würdigen. Deshalb wird im Jahr 2026 der Jurypreis „Nachhaltige Beschaffung und Lieferketten“ ausgelobt.

Thekla Walker MdL
Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg

Bewerbung

In sechs Kategorien sind Bewerbungen möglich:

- Handel und Dienstleistung
- Handwerk, Betriebe mit bis zu 50 Mitarbeitenden
- Industrie, Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitenden
- Industrie, Unternehmen mit 250 bis 1.000 Mitarbeitenden
- Industrie, Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden
- Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Zusätzlich gibt es den Jurypreis „Nachhaltige Beschaffung und Lieferketten“, den die Jury auslobt.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 1. Dezember 2026 im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart statt. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro, das für Maßnahmen im Umweltschutz einzusetzen ist. Die Veranstaltung wird als Green Event BW ausgerichtet (nachhaltigkeitsstrategie.de/greeneventbw).



Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind nur Unternehmen und Selbstständige mit Sitz in Baden-Württemberg. Eine Niederlassung ist nicht ausreichend für die Teilnahme. Die Bewerbung ist auf einen konkreten Standort in Baden-Württemberg zu beziehen. In begründeten Ausnahmefällen ist ein abweichender Standortbezug in Rücksprache mit dem Umweltministerium bzw. der Landesanstalt für Umwelt zulässig.

- Unternehmen der Industriekategorien bewerben sich in der Kategorie, die hinsichtlich der Anzahl der Mitarbeitenden, umgerechnet in Vollzeitstellen, für das Gesamtunternehmen bzw. den Konzern relevant ist.
- Handwerksunternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden müssen durch Vorlage der Handwerkskarte nachweisen, dass sie Mitglied in der Handwerkskammer sind. Handwerksbetriebe mit über 50 Mitarbeitenden bewerben sich in der jeweiligen Industriekategorie, auch bei Vorliegen einer Handwerkskarte.
- Zu Unternehmen der Kategorie „Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ zählen Unternehmen, die nicht primär gewinnorientiert handeln, aber wie gewinnorientierte Unternehmen wirtschaften und eine starke Kostenorientierung haben.
- Ausgenommen von der Teilnahme am Wettbewerb sind die Umweltpreisträger der Jahre 2022 und 2024 sowie Unternehmen, die zu mehr als fünfzig Prozent im Eigentum des Landes stehen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kriterien

Mit dem Umweltpreis für Unternehmen werden ökologisch herausragende und besonders qualifizierte Leistungen zur Förderung des betrieblichen Umweltschutzes und der umweltorientierten Unternehmensführung gewürdigt. Bei der Vergabe des Preises steht im Vordergrund, dass die Gesamtschau aller Maßnahmen des Unternehmens unter den Gesichtspunkten des Umweltschutzes als vorbildlich und wegweisend eingestuft werden kann.

Die Bewerbungen werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- A: Unternehmensführung und Umweltmanagement
- B: Produkte und Dienstleistungen
- C: Gestaltung des Betriebsablaufs
- D: Mitarbeiterbindung und Kommunikation